Jungfrau Zeitung

SKISPORT 6. JANUAR 2018

Mit Zuversicht und neuen Gadgets ins siebte Jahr

Die Athletinnen und Athleten des RLZ Frutigen dürfen sich in dieser Saison über neue Teamkleidung, einen eigenen Bus und gewachsene Strukturen im Leistungszentrum freuen.

Das RLZ Frutigen geht ins siebte Jahr und kann seinen Athletinnen und Athleten einige Neuerungen präsentieren.
Foto: Marc Fuhrer

Das Regionale Leistungszentrum Ski Alpin Frutigen (RLZ), welches die Nachwuchsförderung im Schneesport bezweckt, geht mit grosser Zuversicht in den kommenden Winter. Nicht nur wurden im Verlauf der Jahre die Strukturen ständig angepasst und optimiert, auch konnten dank der Unterstützung der Mitgliedervereine sinnvolle Investitionen getätigt werden.

Neuer Teambus

Eine der wohl augenfälligsten Anschaffungen ist mit Sicherheit der neue Teambus. Fuhr man während der letzten Jahre in privaten oder gemieteten Bussen an die Rennen oder in die Trainings, lassen sich die Nachwuchstalente nun mit dem eigenen – vom Autohaus von Känel AG gelieferten – Fahrzeug transportieren. Die Beschriftung des VW T6 mit neun Plätzen und den Sponsorenlogos wurde professionell, äusserst schlicht aber umso wirkungsvoller gestaltet. Reto Däpp, Cheftrainer RLZ, schwärmt vom neuen Fahrzeug und bezeichnete den Bus auch schon als «Prunkstück» auf den Parkplätzen der Skigebiete.

Schwierige Sponsorensuche

Als grosse Herausforderung für den Verein gestaltet sich immer wieder die Suche nach vertrauenswürdigen Sponsoringpartnerinnen und -partnern. Nachdem im vergangenen Jahr der langjährige Hauptsponsor seine Zusammenarbeit kündigte, sprang glücklicherweise der Sportgigant Ochsner Sport in die Bresche. Das Unternehmen unterstützt das RLZ fortan in finanzieller Hinsicht und berät natürlich in Fragen bezüglich Sportartikeln und Sportbekleidung.

So wurde auf diese Saison hin umgesetzt, was schon längst in den Köpfen der RLZ-Verantwortlichen geisterte: Eine eigene Skibekleidung wurde angeschafft. Diese wurde anfangs Dezember ausgeliefert und wird ab sofort auf den Skipisten zu sehen sein und so den Teamspirit hoffentlich fördern.

Mit der Sigrist Malerei aus Erlenbach konnte ein weiterer starker Partner gewonnen werden. Das initiative Unternehmen sponsert die fünf bis sieben Anlässe der Animationsrennserie und liefert dieser mit der Bezeichnung Sigmacup (Sigma für Sigrist Malerei) auch gleich den eigenen Namen. Glücklich schätzt sich der RLZ Vorstand vor allem auch über die treuen und überaus grosszügigen Langzeitsponsoren, ohne die ein Budget von mittlerweile 150'000 Franken nicht zu tragen wäre.

Neue Funkgeräte
Mit der Anschaffung von neuen Funkgeräten, welche von den Vereinen gemietet werden können, wurde eine weitere Altlast bereinigt. Schliesslich ist die Verständigung während der Skirennen etwas vom Wichtigsten, um Unfälle zu vermeiden. Auch die Zusammenarbeit mit der Presse wird immer professioneller. So werden Zusammenfassungen von Rennen, Infos über Trainings oder Fotogalerien regelmässig von der lokalen Presse – darunter auch in der Jungfrau Zeitung – publiziert. Weiterhin arbeitet das RLZ eng mit dem Berner Oberländischen Skiverband (BOSV) zusammen.

Vielfältiges Programm
Mit zwei Swiss-Ski-Athleten, sieben Fahrerinnen und Fahrern im Nationalen Leistungszentrum (NLZ) und mehreren BOSV-Athletinnen und -Athleten muss das RLZ momentan den Vergleich mit anderen Regionen nicht scheuen. Im Nachwuchsbereich jedoch gestaltet sich die Selektion für das RLZ zeitweise recht schwierig. Zwar gibt es in allen Skiklubs viele Kinder, die gerne Ski fahren, aber oft fehlt die Bereitschaft, viel Zeit in den Sport zu investieren. Die Trainercrew versucht, diesem Trend mit attraktiven Trainingseinheiten entgegenzuwirken. Go-Kart fahren, Besuche von Kletter- oder Skills-Parks und auch BMX-Action sind nur einige Anlässe aus dem Trainingsprogramm, das die Athletinnen und Athleten im siebten Jahr des RLZ Frutigen erwartet.

Fabian Eggli – die gute Seele im RLZ-Team

Fabian Eggli ist zwar kein Leistungsträger aber ein wichtiges Teammitglied der JO im RLZ Frutigen. Foto: Marc Fuhrer

Fabian Eggli, geboren 2002, wohnt in Adelboden direkt neben der Talstation vom Chuenisbärgli. Seine Kindheit verbringt Fabian auf den Skiern, aus ihm wird ein solider Skifahrer aber kein Kandidat für Siege. Er trainiert fleissig, lässt kaum ein Training aus und ist bemüht, Fortschritte zu erzielen. Im Team nimmt er eine ganz zentrale Stellung ein. Er übernimmt Verantwortung und kümmert sich liebevoll um die Kleinsten. Fabian Eggli ist so etwas wie die gute Seele im Team. Vielleicht nicht der sportliche Überflieger, ganz bestimmt aber ein Sieger der Herzen.

Wie bist du zum Skifahren gekommen?
Fabian Eggli: Wenn du neben dem Chuenisbärgli aufwächst, dann ist es wohl naheliegend, bereits mit frühester Kindheit auf den Brettern zu stehen. Erst natürlich begleitet durch die Eltern, später machten wir mit Kollegen die Pisten unsicher.

Was sind deine sportlichen Ziele?
Ich will immer mein Bestes geben und mir nichts vorwerfen lassen, wenn ich ins Ziel komme. Dieses Jahr ist mein letztes JO-Jahr. Da möchte ich mich für den GP Migros

Final in Grächen qualifizieren.

Wie sieht deine berufliche und sportliche Zukunft aus?
Nächsten Sommer beginne ich die Ausbildung zum Hochbauzeichner. Ich werde hoffentlich noch viel Ski fahren können, jedoch sicher nicht mehr rennmässig. Vielleicht werde ich später einmal die JO trainieren.

Termine

Ski Alpin
6. & 7. Januar: Nationaler Vergleich, Slalom, Saanen
7. Januar: Leki Cup, Slalom, Matten
8. Januar: Oerlikon Swiss Cup, Riesenslalom, Lenk
10. Januar: Oerlikon Swiss Cup, Slalom, Adelboden
13. Januar: Hexenabfahrt Belalp
14. Januar: JO Animation, Sigma Cup, Metschalp
14. Januar: JO Animation, EKI Cup, Hasliberg
14. Januar: Migros GP, Schönried

Ski Nordisch
6. & 7. Januar: Helvetia Nordic Trophy, Skispringen, Kandersteg
6. & 7. Januar: Helvetia Nordic Trophy, Nordische Kombination, Kandersteg

Freeski
13. Januar: Audi Shred Days, Saanenmöser

Snowboard
13. Januar: BABE Snowboard Tääg, Saanenmöser

ARTIKELINFO

Artikel Nr. 161018 6.1.2018 – 07.00 Uhr Autor/in: **Marc Fuhrer/Redaktion**

Anzeige

© 2001 – 2014 Gassweiler Media AG, Medienhaus seit 1907